

Sahnehäubchen Turm in Regensberg (CH) wird Museum

Claudia Hildner Wie lässt sich ein mittelalterlicher Rundturm mit einem lichten Durchmesser von 3,5 Metern in ein Museum verwandeln? Mit dieser Frage beschäftigte sich das Regensberger Büro L3P Architekten, das neben der Instandsetzung des um 1245 erbauten Schlossturmes ihres Heimatortes auch mit dessen Umbau zum Ortsmuseum beauftragt war. Der fünfgeschossige Bestandsbau sollte dabei weitgehend unangetastet bleiben.

Den größten Wandel erfuhr der Turm im Eingangsbereich, der sich bisher vom Erdgeschoss bis ins erste Obergeschoss erstreckte. Durch die drei Meter dicken Wände wurde im Erdgeschoss ein zusätzlicher Zugang geschlagen, der nun eines der beiden Drehkreuze aufnimmt, die sich bisher im ersten Obergeschoss befunden haben. Damit wurde im Inneren mehr Platz für die Ausstellung geschaffen.

Alle neuen Einbauten sollten als solche erkennbar sein und gleichzeitig mit dem Bestand harmonisieren. Meist griffen die Architekten dabei auf Glas und Corten-Stahl zurück. Die Ausstellung wurde auf wenige Exponate reduziert; die

dazugehörigen Erklärungen auf Glasscheiben gedruckt, die mit etwas Abstand vor die mittelalterlichen Mauern gesetzt wurden. Die Tafeln ließen die Planer so hinterleuchten, dass in dem Bau kein zusätzliches Licht nötig ist. Auch der Turm selbst ist Ausstellungsobjekt und wurde als solches inszeniert: Die nötigen Installationen etwa ordneten die Planer unter den hölzernen Zwischendecken an und kleideten sie mit Drahtgeflecht. Die neue Oberfläche beruhigt die Räume, ohne zu verleugnen, was sich hinter ihr verbirgt. Im Erdgeschoss wurde zudem der Boden an einer Stelle aufgebrochen – ein neu eingebautes Glaselement erlaubt nun den Blick auf die Felsen, auf denen der Turm gegründet wurde.

Die Ausstellung ist chronologisch geordnet und führt vom Mittelalter in die Neuzeit – Höhepunkt und Abschluss ist dabei die Aussichtsplattform, die über eine Treppe aus dem 5. Obergeschoss erschlossen wird. Den Übergang bildet ein schneckenartig geformter Aufsatz aus Fiberglas, der den Weg zur Spitze für die Besucher inszeniert.

